

Raben-Verlag



Charlottenburg

Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

# Robinsonaden

Eine Sammlung von Abenteurergeschichten früherer Jahrhunderte aus aller Herren Ländern

Eine Serie von 10 Bänden, herausgegeben von **Maximilian Lehnert**  
(Nicht für Kinder!)

Band V:

## Der Böhmisches Robinson

sowie

## Der Holländische Robinson

Geb. M. 12.—, brosch. M. 11.—, dazu 25% Teuerungszuschlag. Bar mit 33⅓%, bedingt mit 25%.

### Urteile der Presse:

**Fedor v. Zobeltsh:** Als Kultur- und Sittenbild zweifellos in hohem Maße interessant. Ein getreues Spiegelbild seiner Epoche mit ihrer Volkstümlichkeit, ihrer Auflehnung gegen das Gade, Süßliche und Gelehrtuende, ihrer unverhohlenen Derbheit, ihrer Sehnsucht nach farbiger Phantastik.

**Tägl. Rundschau:** In den Kämpfen und Derbheiten dieser Romane schwingt noch die Erinnerung an den 30jährigen Krieg, in ihren Liebesabenteuern und Schäfereien atmen sie bereits die Luft des Rokoko. Maximilian Lehnert hat es mit Geschick und sicherem Griff unternommen, die wertvollsten dieser Robinsonaden der Vergessenheit zu entreißen. Die Bücher sind kein Lesestoff für Kinder, aber sie werden nicht nur von dem Forscher, sondern von allen denen mit Interesse gelesen werden, denen Grimms' hausens „Simplicius Simplicissimus“ Freude bereitet.

**Paul Bloch, Berliner Tageblatt:** . . . eine sehr interessante Ausgrabung. . . eine wertvolle Bereicherung unseres literaturgeschichtlichen Besitzes durch ihre ebenso geschmackvolle wie vorsichtige Bearbeitung.

**Die Grenzboten:** Derbe Fröhlichkeit kennzeichnet sie. Die Freude des Erzählers am Fabulieren gibt diesen Darstellungen wunderbarer Lebensläufe die Farbe. M. Lehnert hat der Neuausgabe alle erwünschte Sorgfalt gewidmet.

**Richard Wilde, Berlin, Börj.-Courier:** . . . ein Literaturdokument, dessen Aufdeckung Anerkennung und Dank verdient.

**Karlsruher Tagblatt:** Abenteurerbücher, die man im behaglichen Heim mit gespannter Aufmerksamkeit und großem Vergnügen liest als Denkmäler einer hinter uns liegenden, gärenden und vom Zug in die Ferne machtvoll ergriffenen Zeit.

**Wiener Montags-Blatt:** Jeder Freund löstlicher Lektüre wird diese Sammlung prächtiger Abenteurergeschichten mit Vergnügen und Genuß lesen.

**Sankt Georg:** Durch die geschickt ausgewählte Sammlung werden die deutschesten Abenteurergeschichten der letzten beiden Jahrhunderte wieder mehr Eingang und Verbreitung finden.

Ein Märchenbuch für reife, erwachsene Menschen. Ein köstliches Gemisch von englischem Robinson und Gulliver, deutschem Münchhausen und Simplicissimus, französischem Gargantua und Gil Blas, und darüber ein zarter, pikanter Hauch von italienischen Casanova und Boccaccio. Eine Zierde für jede Bibliothek, eine Freude für jeden Literaten.

Wir bitten, Band 5 schon jetzt zu bestellen, und empfehlen eine Vorausbestellung auf Band 6 ff.